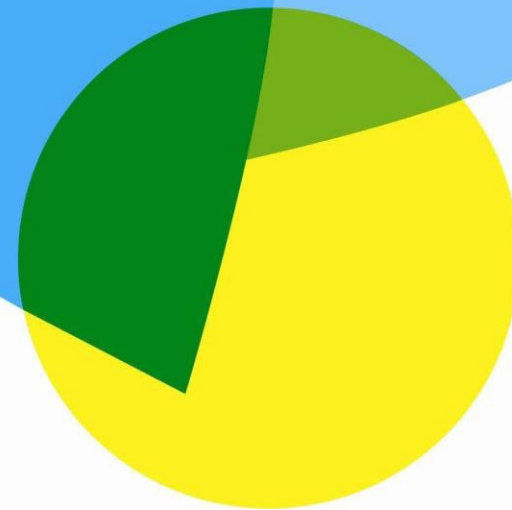


**Post-Polio Konferenz Kopenhagen – Programm**

# **POST POLIO SYNDROM**

**- eine Herausforderung von heute -**

**31. August – 2. September 2011  
in Kopenhagen, Dänemark**

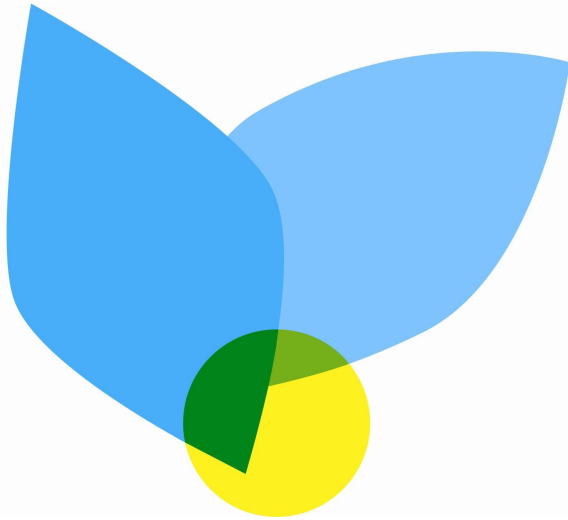


*Combining expertise*

Grifols and Talecris have embarked on a new and exciting era in the development and production of plasma-derived protein therapies. The newly energized Grifols will build upon our companies' respective 70-year histories of innovation and scientific expertise to bring expanded therapeutic options and innovative healthcare solutions to patients worldwide.

## PROGRAMMINHALT

<b>Willkommentext</b>	<b>3</b>
<b>Sprecher</b>	<b>6</b>
<b>Programm mittwoch 31. August</b>	<b>8</b>
<b>Programm donnerstag 1. September</b>	<b>9</b>
<b>Film: Die Epidemie</b>	<b>11</b>
<b>Programm Freitag 2. September</b>	<b>12</b>
<b>Posterdarstellungen</b>	<b>13</b>
<b>Gesellschaftliche veranstaltungen</b>	<b>15</b>
<b>Wie erreichen sie den tagungsort?</b>	<b>16</b>



## WILLKOMMEN

Die EUROPEAN POLIO UNION heißt Sie auf der Post-Polio Konferenz in Kopenhagen willkommen. Mit dieser Konferenz möchte die EPU die Herausforderungen ins Blickfeld stellen, die Poliobetroffene auf der ganzen Welt bewältigen müssen, wenn sie im späteren Leben Schmerz, Muskelschwäche und Mobilitätseinschränkungen erfahren. Mit dieser Konferenz ergeht Einladung und Aufforderung an führende Forscher und Gesundheitsexperten auf dem Gebiet von Post-Polio, sich über neue Forschungsergebnisse zu informieren, auszutauschen und einschlägige Themen auf professioneller Ebene zu diskutieren und hoffentlich auch die gewonnenen Erkenntnisse sowie die Probleme der Poliobetroffenen in den Gesundheitssektor ihres jeweiligen Landes hineinzutragen. Wir möchten auch den Poliobetroffenen die Möglichkeit geben, Neues über Beurteilung und Behandlung von PPS zu erfahren, eigene Erfahrungen über die Bewältigung dieser Herausforderungen auszutauschen, und auch auf sozialem Gebiet eine bessere Sensibilisierung für das Post-Polio Syndrom zu erreichen.

### Zielgruppen:

- Professionelle:  
Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten, Pflegerinnen, Psychologen,  
Sozialberater, Orthodisten und anderes Fachpersonal, das mit  
Poliobetroffenen zu tun hat oder sie behandelt.

Poliobetroffene und ihre Familien.

### Tagungsort:

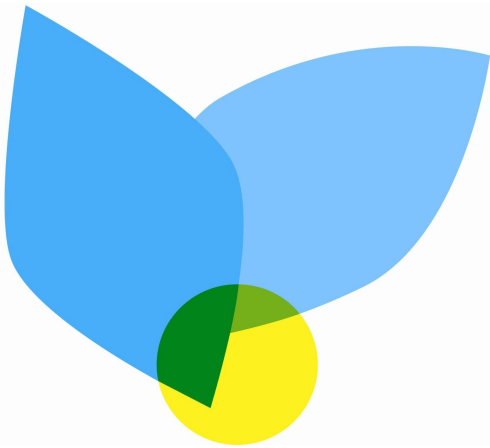
Hotel Crowne Plaza Copenhagen Towers  
Orestads Boulevard 114-118  
DK 2300 Copenhagen S. Dänemark

Tagungssekretariat: Merete Bertelsen [mbe@ptu.dk](mailto:mbe@ptu.dk)  
Hotelreservation: ISC: [reservations@ics.dk](mailto:reservations@ics.dk)

### Wissenschaftliches Komitee

Frans Nollet, MD, NL (Chairman)  
Kristian Borg, MD, S  
Jan Lexell, MD, S  
Lise Kay, MD, DK  
Marianne de Visser, MD, NL  
Antonio Toniolo, MD, IT  
Laura Bertolasi, MD, IT  
Arzu On, MD, TR  
Alain Yelnik, MD, FR  
Merete Bertelsen, PT, DK

Und 2 Vertreter der EPU  
Els Symons, Niederlande  
John McFarlane, Irland



### **Dankeserkenntung**

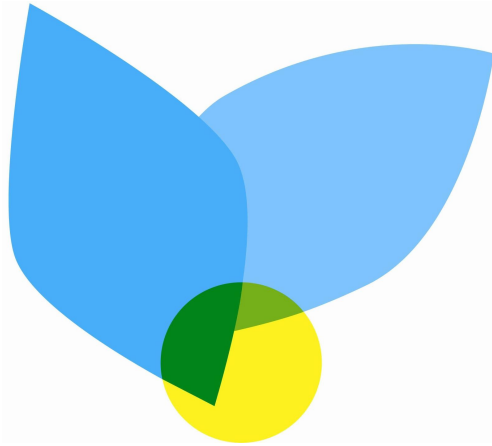
Die European Polio Union (EPU) und The Danish Society of Polio and Accident Victims (PTU – Dänischer Verband Poliobetroffener und Unfallopfer) danken hiermit dem Wissenschaftlichen Komitee und insbesondere ihrem Vorsitzenden Frans Nollet für die Planung und Ausarbeitung des wissenschaftlichen Inhalts dieser Konferenz .

EPU und PTU danken allen Professionellen, die zum wissenschaftlichen Inhalt mit Abstrakten und Postern beigetragen haben.

EPU und PTU danken den Fonds, die diese Konferenz finanziell unterstützt haben: dem Georg Gruunske Fond, den Lemvig-Müller Fond, Jascha Fonden, Rotary und all den Firmen, die diese Konferenz auf verschiedene Weise unterstützt haben: Grifols, PHI, Otto Bock, Jan Nielsen, Sahva, Fior & Gentz, Camp Scandinavia, Harbirk und Formuepleje.

### **Haftungsausschluss:**






Das Organisationskomitee und ICS übernehmen keine Haftung bei Verletzungen/Verlusten, die durch Teilnehmer und/oder Begleitpersonen verursacht wurden, noch bei Verlusten oder Schaden an Gepaeck und/oder persoenlichem Eigentum.



## PROGRAMM

Einige Sitzungen sind hauptsächlich für Poliobetroffene bestimmt, andere richten sich in erster Linie an die Professionellen. Im Prinzip sind es die gleichen Themen, über die jeweils für die Poliobetroffenen und für die Professionellen referiert werden. Zweck dieser Aufteilung ist es, die für Poliobetroffenen bestimmten Vorträge sprachlich begreiflicher zu machen. Diese Vorträge werden in Dänisch, Französisch und Deutsch übersetzt. Die Sitzungen für Professionelle werden in Medizinersprache gehalten und sie geben den Professionellen die Gelegenheit, ihre Erkenntnisse auf professioneller Ebene auszutauschen und zu diskutieren. Die Sitzungen für das medizinische Fachpersonal werden nur in Englisch abgehalten.

Farbcode der Programme:

	Sitzung für alle Teilnehmer – Übersetzung in Dänisch, Deutsch, und Französisch
	Sitzung hauptsächlich für Poliobetroffene – Übersetzung in Dänisch, Deutsch, und Französisch
	Sitzung hauptsächlich für Mediziner – keine Übersetzung
	Gesellschaftliche Veranstaltungen
	Einschreibung, Pausen, Ausstellung, Posterbesichtigung

Die mit Nummer gekennzeichneten Themen beziehen sich auf die Zusammenfassungen im Buch (Sonderausgabe im Journal of Rehabilitation Medicine)

Tagungssäle: Everest 1, Everest 2, und Loch Ness

## VIDEOS

Videos von Vorträgen hauptsächlich für Poliobetroffene können zwei Wochen nach der Konferenz auf [www.informed-scientist.org](http://www.informed-scientist.org) und über einen Link zur Konferenz-Internetseite [www.polioconference.com](http://www.polioconference.com) und der EPU-Internetseite [www.europeanpolio.eu](http://www.europeanpolio.eu) aufgerufen werden.

## EINSCHREIBUNGEN UND INFORMATION

Einschreibungen und Informationen erhältlich an der Rezeption zu folgenden Zeiten:

Mittwoch 08.30 – 16.45

Donnerstag 08.30 – 09.00 und in den Pausen

Freitag 08.30 – 09.00 und in den Pausen



## Eingeladenen sprecher:

Alain Yelnik MD France

Alice Bickerstaffe MD The Netherlands

Anders Stenström MD Sweden

Anita Beelen MD The Netherlands

Anna-Lene Hartvigsen PT Denmark

Anna Lisa Thoren Jönsson OT Sweden

Antonio Toniolo MD Italy

Arzu On MD Turkey

Barbara Bocker MD Germany

Carin Willén PT Sweden

Claus Vinther Nielsen MD Denmark

Deidre Murray PT Ireland

Elisabeth Farbu MD Norway

Eric Voorn MSc The Netherlands

Esther Boserup, Denmark

Fieke Koopmann MD The Netherlands

Frans Nollet MD The Netherlands

Gunilla Östlund MD Sweden

Holger Kallehauge, Denmark

Irene Tersteeg MD The Netherlands

Jan Lexell MD Sweden

Joan Headley Director PHI, USA

Johan Bittebier, Präsident EPU, Belgium

John McFarlane, Chair PPSG Ireland

Julide Oncu MD Turkey

Karen Schipper Psychologist The Netherlands

Katarina Sunnerhagen MD Sweden

Kees Noppe Orthotist The Netherlands

Kirsten Avlund OT Denmark

Kjeld Moller Pedersen

Kristian Borg MD Sweden

Laura Bertolasi MD Italy

Lise Kay MD Denmark

Marianne de Visser MD The Netherlands

Merel Brehm OT The Netherlands

Michael Laub MD Denmark

Peter Bundgaard Rotary

Rebecca Martin, WHO

Selma Calmes MD USA

Sylvi Salomonsen, RTP Sweden

Svend Prytz MD, Denmark

Troels Staehelin Jensen, MD Denmark

# European Polio Union

- An umbrella organization for polio organizations in Europe

60 percent of all people who have had Polio will develop Post Polio Syndrome. This concerns approximately 700,000 Europeans. EPU strives for all Europeans with Post Polio Syndrome to have the best possibilities to lead full active, independent and integrated lives.

## Our objectives are:

- Encourage coordinated research about Post Polio Syndrome
- Create an International web site for data in relation to polio and Post Polio Syndrome
- Produce a validated information bank of positive help to arrest the deterioration of people with Post Polio Syndrome
- Campaign to ensure the need for continued polio-vaccination programs

For further information about EPU or to make a donation, please visit our website: [www.europeanpolio.eu](http://www.europeanpolio.eu)



## 3 weeks rehabilitation in Copenhagen

PTU Rehabilitation Center offers specialized multidisciplinary rehabilitation treatment for persons with polio and other physical disabilities

### The 3 week program comprises:

- Assessment and treatment by neurologist, physiotherapist, occupational therapist, psychologist
- Individualized exercising programme
- Group exercises sessions
- Technical aids counseling
- Exercise and relaxation in warm pool
- Free access to the training facilities
- Free use of technical aids
- Free Use of massage chair
- Accommodation and all meals

For more information  
visit our website:  
[www.ptu.dk/english](http://www.ptu.dk/english)

or contact PTU:  
mail: [ptu@ptu.dk](mailto:ptu@ptu.dk) /  
phone: +45 3673 9000



PTU - The Danish Society of Polio and Accident Victims - Fjeldhammervej 8, 2610 Rødovre, Copenhagen, Denmark

# PROGRAMM - Mittwoch – 31. August 2011

9.00-10.00	Einschreibung, Kaffee	
10.00-10.40	<b>Eroöffnungsfeier im Plenarsaal Everest 1 + 2</b> Begrüßungsansprachen des EPU-Vorsitzenden Johan Bijttbier, des PTU-Vorsitzenden Holger Kallehauge, des dänischen Gesundheitsministers Bertel Haarder	
10.40-12.00	<b>Allgemeine Perspektiven von Polio</b> <b>1 Fortschritte bei der Ausrottung von Polio aus der Perspektive der WHO</b> Rebecca Martin WHO <b>2 Geschichtlicher Hintergrund der Poliokampagne</b> Peter Bundgaard, Rotary Dänemark <b>3 Post-Polio Syndrom, Ueberblick derzeitiger Erkenntnisse</b> Frans Nollet MD, Niederlande	
12.00-13.00	Lunch und Ausstellung / Posterbesichtigung	
13.00-14.30	<b>Sitzung 1 fuer Poliobetroffene Internationale Vernetzung Everest 1</b> <b>4 Bessere weltweite Vernetzung zur Verbesserung der Lebensqualität aller Poliobetroffenen</b> Johan Bijttbier, Vorsitzender der EPU , Belgien Joan Headley, Direktor of PHI, USA John McFarlane, Vorsitzender des PPS Polioverbandes Irland Els Symons, Vorstandsmitglied EPU, Niederlande	<b>Sitzung 2 für Professionelle Everest 2</b> <b>Pathophysiologie, Pharmakologische Forschung und Behandlung</b> Diese sitzung ist von GRIFOLS sponsiert <b>9 Poliovirus und die Pathophysiologie von PPS,</b> Antonio Toniolo MD <b>10 Immunmodulation, mögl Biomarkers,</b> Kristian Borg MD, Schweden <b>11 Cochrane Uebersicht für PPS,</b> Fieke Koopmann MD, Niederlande <b>12 Europäische Richtlinien für PPS,</b> Elisabeth Farbu MD, Norwegen <b>Fragen und Diskussion</b>
14.30-15.00	Kaffee - Ausstellung und Posterbesichtigung	Kaffee - Ausstellung und Posterbesichtigung
15.00-16.30	<b>Pathophysiologie, Pharmakologische Forschung und Behandlung Everest 1</b> <b>5 Poliovirus &amp; Pathophysiologie,</b> Antonio Toniolo MD, Italien <b>6 Forschungsmethodologie,</b> Fieke Koopmann MD, Niederl. <b>7 Medikamentöse Behandlung,</b> Kristian Borg MD, Schwed. <b>8 Pers. Erfahrung mit IVIG Behandlung ,</b> Esther Boserup, <b>Fragen und Diskussion</b>	<b>Patientenbeurteilung Everest 2</b> <b>13 Diagnostische Kriterien</b> Laura Bertolasi MD, Italien <b>14 Elektrodiagnostische Studien – Was ? Wann? Warum? Warum nicht?</b> Arzu On, Türkei <b>15 Imaging,</b> Marianne de Visser MD, Niederlande <b>16 Rehabilitationbeurteilung,</b> Frans Nollet MD, Niederlande <b>Fragen and Diskussion</b>
18.00-19.00	Empfang im Rathaus Kopenhagen	

# Donnerstag – 1. September 2011 – Vormittag

9.00-10.00	<b>Free papers mit Übersetzung Everest 1</b>	<b>Free papers Everest 2</b>	<b>Free papers Loch Ness</b>
	<p><b>20 Handbiking durch Canada</b>, Ramesh Ferris, Canada</p> <p><b>17 Australiens Polio-Gesundheits- und Wellness-Treff</b>, Mary-Ann Liethof, Australien</p> <p><b>18 Gegenseitiges Verstaendnis in der Peergroup</b>, Anne Shanahan, Ireland</p> <p><b>19 Durch Bewegungsmangel verursachte Osteoporose bei Patienten mit PPS</b>, Julide Oncu MD, Türkei</p>	<p><b>33 Lebensqualitätsbemessung auf Basis von Bedürfnissen</b>, Allan Tennant MD, Frankreich</p> <p><b>34 Problembewältigungsstrategien</b>, Carolyn Young Psychologin, UK</p> <p><b>35 Niemals Zweitbeste(r) sein? Formung und Wiedergewinnung der Identität</b>, A.K. Schanke, Psychologe, Norwegen</p> <p><b>36 Lebensqualitaetsbeeinflussende Faktoren bei Poliomyelitis</b></p>	<p><b>44 Widerstandstraining bei Behandlung mit IVIG</b> Katarina Skough PT, Schweden</p> <p><b>45 Intravenöses Immunglobulin for PPS</b>, Laura Bertolasi MD, Italien</p> <p><b>46 Physiotherapie als Teil multi-disziplinärer Rehabilitation</b>, Susse Broberg PT, Dänemark</p> <p><b>47 Überblick von Heimbeatmungsbenutzern</b>, Barbara Rogers, USA</p>
10.00-10.30	Kaffee - Ausstellung und Posterbesichtigung	Kaffee - Ausstellung und Posterbesichtigung	Kaffee - Ausstellung und Posterbesichtigung
10.30-12.00	<b>Sitzung 1 für Poliobetroffene Symptome und ihre Bewaeltigung 1 Everest 1</b>	<b>Sitzung 2 für Professionelle Everest 2 Massnahmen aufgrund erzielter Resultate</b>	<b>Sitzung 3 für Professionelle Loch Ness Altern</b>
	<p><b>21 Orthopaedische Chirurgie</b>, Anders Stenström MD, Schweden</p> <p><b>22 Probleme bei Anesthesie und Postpolio</b>, Selma Calmes MD, USA</p> <p><b>23 Atmung und Schlaf</b>, Michael Laub MD, Dänemark</p> <p><b>24 Sprache und Schlucken</b>, Svend Prytz MD Dänemark</p> <p><b>Fragen und Diskussion</b></p>	<p><b>37 ICF framework</b>, Frans Nollet MD, Niederlande</p> <p><b>38 Messung der Muskelkraft</b>, Anita Beelen MD, Niederlande</p> <p><b>39 Messung des Erschöpfungsgrades</b>, Gunilla Östlund MD, Schweden</p> <p><b>40 Schmerzbeurteilung</b>, Troels Staehelin Jensen MD, Dänemark</p> <p><b>41 Messung der physischen Funktionsfaehigkeit</b>, Merel Brehm, OT, Niederlande</p> <p><b>42 Bestimmung von Lebensqualitaet und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben</b>, Katarina Sunnerhagen MD, Schweden</p> <p><b>Fragen und Diskussion</b></p>	<p><b>48 Allgemeine Perspektiven des Alterns</b>, Kirsten Avlund OT, Dänemark</p> <p><b>32 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben</b>, Jan Lexell MD, Schweden</p> <p><b>27 Einfluß von Comorbidität, Altern und lebensstilabhängigen Faktoren auf den Poliobetroffenen</b>, Irene Tersteeg MD, Niederlande</p> <p><b>31 Psychologische Aspekte des Polio-betroffenen</b>, Alain Yelnik MD, Frankreich</p> <p><b>Fragen und Diskussion</b></p>
12.00-13.00	Lunch und Ausstellung / Posterbesichtigung	Lunch und Ausstellung / Posterbesichtigung	Lunch und Ausstellung / Posterbesichtigung

# Donnerstag – 1 . September 2011 - Nachmittag

13.00-14.30	<b>Für Poliobetroffene Sitzung 1</b> <b>Symptome und deren Bewältigung 2</b> <b>Everest 1</b>	<b>Sitzung 2 Für Professionelle</b> <b>Symptome and deren Bewältigung 1</b> <b>Everest 2</b>	<b>Sitzung 3 Für Professionelle</b> <b>Beweglichkeit</b> <b>Loch Ness</b>
	<b>25 Erschöpfungssymptome und der Bewältigung</b> , Gunilla Östlund MD, Schwed. <b>26 Schmerz und Polio</b> Katarina Sunnerhagen MD, Schweden <b>27 Einfluß von Comorbidität, Altern, und lebensstilabhängige Faktoren bei Poliobetroffenen</b> , Irene Tersteeg MD, Niederlande <b>28 Stuhlgangprobleme</b> Lise Kay MD, Dänemark <b>Fragen und Diskussion</b>	<b>21 Orthopädische Chirurgie bei Postpolio</b> Anders Stenström MD, Schweden <b>22 Anästhesie und Postpolio</b> Selma Calmes MD, USA <b>23 Atmung und Schlaf</b> , Michael Laub MD, Dänemark <b>24 Sprach- und Schluckbeschwerden</b> Svend Prytz MD Dänemark <b>Fragen und Diskussion</b>	<b>29 Stürze bei Poliobetroffenen</b> Alice Bickerstaffe MD, Niederlande <b>49 Orthesen-Studien und Ganganalyse</b> Merel Brehm OT, Niederlande <b>50 Systematische Sitzbeurteilung</b> Anna-Lena Hartvigsen PT, Dänemark <b>Fragen und Diskussion</b>
14.30-15.00	Kaffee, Ausstellung und Posterbesichtigung	Kaffee , Ausstellung und Posterbesichtigung	Kaffee, Ausstellung und Posterbesichtigung
15.00-16.30	<b>Symptome und deren Bewältigung 3</b> <b>Everest 1</b>	<b>Symptome und deren Bewältigung 2</b> <b>Everest 2</b>	<b>Bewegungsuebungen</b> <b>Loch Ness</b>
	<b>9 Stürze bei Poliobetroffenen</b> Alice Bickerstaffe MD, Niederlande <b>30 Bewegungsübungen für Polio - betroffenen</b> , Deidre Murray PT, Irland <b>31 Psychologische Probleme bei Polio-betroffenen</b> , Alain Yelnik MD, Frankreich <b>32 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben</b> Jan Lexell MD, Schweden <b>Fragen und Diskussion</b>	<b>28 Stuhlgangprobleme</b> Lise Kay MD, Dänemark <b>25 Muedigkeitserscheinungen und deren Bewältigung</b> , Gunilla Östlund MD, Schweden <b>26 Schmerz und Polio</b> Katarina Sunnerhagen MD, Schweden <b>43 Bewältigung des täglichen Arbeitsablaufs</b> Anna Lisa Thoren Jönsson OT Schweden <b>Fragen und Diskussion</b>	<b>51 Bedeutung von Kraft- und Funktionstraining</b> Carin Willén, PT Schweden <b>52 Bedeutung aerobischen Bewegungsübungen</b> Jülide Öncü MD Turkei <b>53 Anpassung von aerobischen Übungen</b> Eric Voorn MSc , Niederlande <b>Fragen und Diskussion</b>

16.40

## Donnerstag – 1. September 2011

Lokal: Lake Geneva



Film:

Die Epidemie

"Ich kann mich an nichts erinnern -  
dennoch werde ich nie vergessen..."

1952 befand sich Dänemark unter den Auswirkungen einer Polioepidemie. Mehr als 6.000 Menschen erkrankten an Polio, die meisten waren Kinder. Niels Frandsen, jetzt Filmregisseur, war ein Jahr alt als seinen Hüften und Beine verlahmten. In diesem poetischen Film kehrt er in die Zeit zurück, an die er sich nicht erinnert, die er jedoch nie vergessen wird. Seine Eltern, seine Schwester, und Archivakten halfen ihm mit Worten und Bildern, sein persönliches Schicksal im Rahmen des historischen Geschehens zu rekonstruieren. Heute gilt Polio in Dänemark als ausgerottet, aber mehrere tausend Poliobetroffene leben noch mit den entsetzlichen Folgen, die sie verursachte. Der Film ist weltweit mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden.

Der Regisseur Niels Frandsen wird seinen Film selbst vorstellen und sich danach für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stellen.

Der Film wird in dänischer Sprache mit englischen Untertiteln gezeigt. Auf Wunsch kann der Film nach Aufführung der englischen Version auch mit Untertiteln anderer Sprachen gezeigt werden, je nach welche Nationalitäten anwesend sind.

19.30

Diner im Hotel Crowne Plaza in Everest

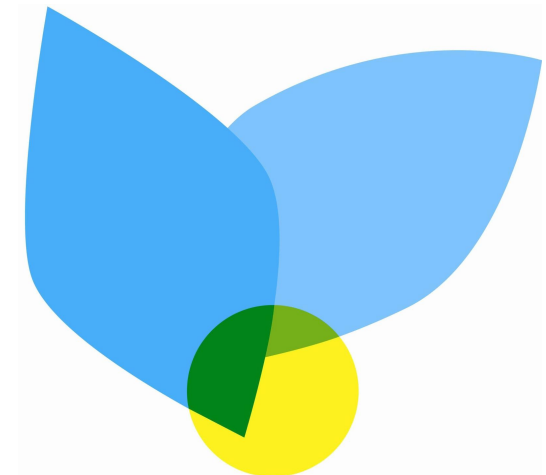
## Vernetzung der Krankenversicherungsträger

Lokal: Loch Ness

Wie können wir eine Vernetzung der Krankenversicherungsträger in Europa schaffen?

Wie können wir das Wissen um Polio und Post-Polio an die Krankenversicherungsträger herantragen?

Helfen Sie mit Beiträgen und Ideen.



# Freitag - 2. September 2011

9.00-10.00	<b>Mit Übersetzung Everest 1</b> <b>Neuerungen auf dem Gebiet der Orthesen</b> 54 <b>Orthesen Management</b> , Dr. Barbara Bocker, Deutschland 55 <b>Leichtgewichts-Karbonfaser Beinorthesen</b> Orthotist Kees Noppe, Niederlande	<b>Freie Vorträge Everest 2</b> 56 <b>Bewertung der Beckenbodenmuskulatur</b> , Mirca Ocanhas PT Brasilien 57 <b>Geschichtlicher Hintergrund der Poliomyelitis und des PPS in Brasilien</b> , Abrahao Quadros PT Brasilien 58 <b>Erschöpfung bei Patienten mit Post-Polio Syndrom</b> , Irene Tersteeg, MD. NL 59 <b>Erfahrungen von Immigranten bei Tagesbeschäftigungen</b> , Iolanda Tavares OT, Schweden
10.00-10.30	Kaffeepause - Ausstellung und Posterbesichtigung	
10.30-12.00	<b>Rehabilitation Plenarsitzung</b> <b>Everest 1 + 2</b> 60 <b>Rehabilitation mit Hinblick auf Öffentliche Gesundheit</b> Claus Vinther Nielsen MD, Dänemark 61 <b>Interdisziplinäre Teamarbeit</b> Jan Lexell MD, Schweden 62 <b>Patientenperspektive und der Wert deren Ermittlung</b> Karen Schipper Psychologist, Niederlande 63 <b>Lebensablauf einer Patientin – Mein Leben mit Polio</b> Sylvi Salomonsen, Poliobetroffene, Schweden <b>Frage und Discussion</b>	
12.00-13.00	Lunch - Ausstellung und Posterbesichtigung	
13.00-15.00	<b>Sensibilisierung von Post-Polio im sozialpolitischen System - Plenarsitzung</b> <b>Everest 1 + 2</b> 64 <b>Post-Polio Politik in der EU</b> , Holger Kallehauge, PTU Dänemark 65 <b>Behinderung in der politischen Arena</b> , 66 <b>Kostenwirksamkeit</b> , Keld Moller Pedersen, Dänemark <b>Konferenz-Resumé</b> , Frans Nollet MD, Niederlande <b>Konferenzschluß</b> , Johan Bijttebier, Präsident der EPU, Belgien	
15.00-15.30	Kaffee – Ausstellung und Posterbesichtigung	

**Otto Bock**  
QUALITY FOR LIFE

**E-MAG Active**

Står stabilt og med fri bevægelse ved gang

E-MAG Active er et ledssystem til individuelt producerede ortoser. Det har en selvjusterende software og fungerer uafhængigt af ankelleddet.

Otto Bock Scandinavia AB • [www.ottobock.dk](http://www.ottobock.dk)

# Posterdarstellungen

Die Zahl weist auf die Zusammenfassungen im Anhang des Journal of Rehabilitation Medicine 2011: Anhang 49: 1-64.

**Zusammenfassung 67:** Analysen von Schlafcharakteristiken bei Post-Polio Syndrom  
Tatiana Mesquita e Silva, Physiotherapeutin

**Zusammenfassung 68:** Vergleich der von Post-Polio Patienten beschriebenen Ermüdung mit altersmäßig vergleichbaren Kontrollen.  
Charlotte Lucy Taylor, Honorary Research Assistant

**Zusammenfassung 69:** Neu auftretende Muskelschwäche an subklinisch betroffenen Gliedmaßen bei Patienten mit Poliomyelitis  
Arzu Yagiz On, MD, Professor

**Zusammenfassung 70:** Zusammenhang der unteren Beinmuskulaturkraft und dem Gangverhalten bei Personen mit Post-Polio Syndrom.  
Ulla-Britt Flansbjer, PHD, RPT; Christina Brogårdh, PHD, RPT; Jan Lexell, PhD, MD

**Zusammenfassung 71:** Zusammenhänge zwischen objektiver und subjektiver Beurteilung des Gangverhaltens bei Personen mit Post-Polio Syndrom.  
Christina Brogårdh, PhD, PT, RPT

**Zusammenfassung 72:** WHOQOL-BREF ergibt gute Beurteilungsmöglichkeit der Lebensqualität bei Post-Polio Syndrom  
Dr. Ian Pomeroy, Neurologe

**Zusammenfassung 73:** Post-Polio Syndrom und amyotrophe laterale Sklerose – Ähnlichkeiten, Unterschiede, und diagnostisches Dilemma.  
Ewa Matyja, PhD, MD, Milena Laure – Karnionowska, MD

**Zusammenfassung 74:** Gültigkeit und Zuverlässigkeit der türkischen Methode bei der Beurteilung des Ermüdungsgrads und dessen Auswirkung beim Post-Polio Syndrom.

Julide Oncu, MD, Spezialfach PM&R

**Zusammenfassung 75:** Konzept eines interdisziplinären Polio-Modulprogramms und Therapie bei Polio.  
Ruetz Axel, MD

**Zusammenfassung 76:** Nutzen und Techniken der Hydrotherapie  
Cynthia Henley, PT; Kathryn Wollam, PT

**Zusammenfassung 77:** Behinderung und Arbeitssituation eines Immigranten mit Post-Polio Syndrom  
Linda Hou, PhD, MD

**Zusammenfassung 78:** Erfahrungen mit jüngeren Patienten in einer Post-Polio Klinik. Eine Reihe von Fallstudien  
Judith Glaser, DO, Physician

**Zusammenfassung 79:** Vorschrift und Erfahrung bei Gebrauch einer Unterbeinorthese bei Personen mit Post-Polio Syndrom  
Christina Espelund, RPT, MSc

**Zusammenfassung 80:** Anleitung zur orthotischen Bewältigung bei Patienten mit starker Muskelschwäche oder Lähmung der unteren Extremitäten  
Merel Brehm, PhD, Senior Investigator

**Zusammenfassung 81:** Energieaufwand beim Laufen von Post-Polio Patienten  
Deirdre Murray, clinical Specialist, PT

**Zusammenfassung 82:** Bewegungstherapie und cognitive Verhaltenstherapie bei Post-Poliomyelitis Syndrom : The FACTS-2-PPS Studie  
Fieke Koopman, MSc

**Zusammenfassung 83:** Entleerungsprobleme bei dänischen Poliobetroffenen  
Lise Kay, MD; Merete Bertelsen, PT

**Zusammenfassung 84:** Von bei Operationen und Narkose berichteten aufgetretenen Problemen bei dänischen Poliobetroffenen.  
Lise Kay, MD; Merete Bertelsen, PT

**Zusammenfassung 85:** Beatmungsschwelle bei PPS Patienten  
Anita Beelen, PhD, Manager Research

**Zusammenfassung 86:** Ergebnisse einer 5jährigen Lamotriginbehandlung bei Patienten mit Post-Polio Syndrom.  
Arzu Yagiz On, MD, Professor PM&R

**Zusammenfassung 87:** Brüche bei alternden Poliobetroffenen – Erfahrungen in der Post-Polio Klinik in Israel  
Alex Shapira, MD

**Zusammenfassung 88:** Beurteilung des Erschöpfungsgrades aus der Perspektive von Leuten mit Post-Polio Syndrom.  
Samantha M Wong, Assistant Psychologist

**Zusammenfassung 89:** Beurteilung der Auswirkung des Post-Polio Syndroms auf die auf Bedürfnisse ausgerichtete Lebensqualität.  
Anne-Marie C. Quincey, Assistant Psychologist

**Zusammenfassung 90:** Ein positiver Wendepunkt im Leben. Erfahrungen mit einem allumfassenden interdisziplinären Rehabilitationsprogramm bei Personen mit Post-Polio Syndrom.  
Jan Lexell, PhD, MD, Physician

**Zusammenfassung 91:** Im Bewußtsein vorhandene Behinderungen bei Personen mit Post-Polio Syndrom.  
Jan Lexell, PhD, MD, Physician

**Zusammenfassung 92:** Im Bewußtsein vorhandene Teilnahmebehinderung bei Personen mit Post-Polio Syndrom vor und nach einer interdisziplinären Rehabilitationsbehandlung.  
Jan Lexell, PhD, MD, Physician

**Zusammenfassung 93:** Beschäftigungen, die Leuten mit PPS im täglichen Leben schwierig erscheinen.  
Katja Appelin, Ergotherapist, MSC

**Zusammenfassung 94:** Kurze Geschichte von Post-Polio in den Vereinigten Staaten .  
Lauro S. Halstead, MD

**Zusammenfassung 95:** Post-Polio Syndrom in British Columbia, Canada  
Joan Toone, Präsident PPASS, BC

**Zusammenfassung 96:** Polio-Dienst Victoria: Ein australischer Versuch zur wirksamen Versorgung von Poliobetroffenen durch ein "Hub and Satellite" Modul (etwa "Geschäftsstelle mit Außenbezirken")  
Blaise Doran, BSc (Hons), PT

**Zusammenfassung 97:** Soziologische Studie: Versagen des Polioimpfprogrammes in Indien.  
Ehtesham Akthar, MD, research scholar

**Zusammenfassung 98:** Post-Polio Syndrom: Situation in Spanien und Vorschläge eines Aktionsplanes.  
Jose M. Amate, PhD\*; Carmen Bouza, PhD\*, Zuleika Saz-Parkinson, PhD \*  
Maayken Van Den Berg, PhD\*, Juan M. Castellote, PhD.

# Gesellschaftliche Veranstaltungen

## Empfang im Rathaus

Mittwoch – 31. August um 18.00

Diese Veranstaltung findet im Rathaus zu Kopenhagen statt und wird von der Stadt Kopenhagen organisiert. Bitte vermelden Sie Ihre Teilnahme an diesem Empfang im Einschreibeformular. Bitte bringen Sie Ihr Ticket mit, das Sie in der Konferenzmappe vorfinden werden. Teilnehmer, die sich fuer den Shuttlebus eingetragen haben, werden um 17h00 am Hotel Crowne Plaza abgeholt und zum Rathaus gebracht. Wir möchten darauf hinweisen, daß kein Shuttle Transport zurück zu den Hotels vorgesehen ist.

Für die Rückfahrt zum

Hotel Crowne Plaza können Sie den Zug vom Hauptbahnhof zur Ørestad Haltestelle nehmen (Richtung Malmo).

Hotel Clarion nehmen Sie den Bus Nummer 30 vom Hauptbahnhof

Hotel Wake UP - laufen Sie zur Tietgensgade am Ende von Tivoli Gardens und nehmen den Bus nummer 11 A.

Die Entfernung beträgt etwa 16 Gehminuten zum Hotel .

Hotel DGI Byen ist nur 12 Gehminuten entfernt.

Taxi für Elektrorollis Tel: +45 40824506 (390 kronen für die ersten 15 km)

Normales Taxi: +4535353535

## Kongress-Diner

Donnerstag 1. September um 19.30 in Everest im Hotel Crowne Plaza Copenhagen Towers

Ein Höhepunkt des Kongresses wird das Diner sein, das eine ideale Gelegenheit ist, andere Kollegen und Poliobetroffene zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Tickets können bei Registration zur Konferenz gekauft werden. Der Preis beträgt 70 Euro.

## Besichtigungstour in Kopenhagen mit Bus (2 ½ Stunden)

Freitag – 2. September um 15.30 bis 18.30

Abfahrt vom Kongresszentrum und Rückfahrt zu den jeweiligen 4 Hotels, ist bei Registration anzugeben. Eine Mindestzahl an Teilnehmern ist erforderlich, damit diese Tour stattfinden kann. Tickets können bei Registration zur Konferenz zu einem Preis von 35 EUR gekaufte werden.



# Wie erreichen Sie den Tagungsort Crown Plaza Copenhagen Towers ?

## Hotel Crowne Plaza Copenhagen Towers

Ørestads Boulevard 114 - 118  
DK 2300 Copenhagen S, Denmark  
Tel: +45 88 77 66 55  
[www.cpcopenhagentowers.dk](http://www.cpcopenhagentowers.dk)

Der Haupteingang befindet sich hinten auf der Ove Arups vej. Parkplätze sind im Tiefgeschoss des Hotels. 50% Ermässigung für Konferenzteilnehmer. Bei hohen Fahrzeugen erkundigen Sie sich bitte bei der Rezeption. Das Hotel Crowne Plaza Copenhagen Towers liegt 150 m vom Bahnhof Ørestad.

**Vom Flughafen Copenhagen:** Nehmen Sie den Zug am Ende des Terminals 3 von Plattform 2 zum Bahnhof Ørestad (2 Haltestationen und die Endstation ist Helsinger). Der Zug ist rollstuhlgängig. Ein Flughafen-Shuttlebus verkehrt gratis zwischen den Terminals. Siehe [www.cph.dk](http://www.cph.dk)

Sind Sie im **Hotel Crowne Plaza** eingebucht, steht Ihnen ein kostenloser Shuttle Bus zwischen 06.00 und 23.00 Uhr zur Verfügung. Melden Sie sich bitte am "Sixt Car Rental" in Terminal 3 wo Sie Ihre Fahrt zum Hotel buchen können.

Sie können auch ein Taxi nehmen das etwa 5 Minuten benötigt. Ein Taxi, das für den Transport eines Elektro-Rolli geeignet ist, kann unter der Telefonnr. +45 4082 4506 gebucht werden, (für die ersten 15 km betragen die Kosten 390 kr + 60 Kronen f).

**Vom Hauptbahnhof Kopenhagen:** Nehmen Sie den Zug zur Ørestad Station. Es ist die erste Haltestelle auf der Strecke nach Malmö. Der Zug ist rollstuhlgängig.

**Öffentliche transportmittel:** Sie können Fahrkarten am Automaten an jeder Haltestelle kaufen. Fahren Sie mit Zug, Bus oder Metro mehr als 5x, ist es vorteilhaft eine Zehner-Fahrkarte zu kaufen (2 Zonen klippekort) / 140 kr, die für 2 Zonen eine Stunde gültig ist. Vergessen Sie nicht, ihre Fahrkarte an der gelben Maschine auf der Plattform / im bus validieren zu lassen. Auf der Maschine befindet sich eine Straßenkarte, aus der Sie ersehen können, durch wieviele Zonen Sie durchqueren (für 4 Zonen müssen Sie Ihr Ticket 2x validieren. Vom Tagungsort zur City Kopenhagen durchqueren Sie 2 Zonen. Die 10er Karte kann von mehreren Leuten benutzt werden.

